

Die wichtigste Ursache innenpolitischer Probleme

Peter Berner

Die wichtigste Ursache aller Probleme – nee, beschränken wir uns hier vorerst thematisch auf die Politik – die Ursache staatsinterner politischen Probleme ist die leider beobachtbare Tatsache, dass der Souverän, also das Volk (a) seine Verantwortung quasi 'bedingungslos' an die Politiker abgibt und (b) dann, sich der eigenen Verantwortung ledig fühlend, den Politikern vertrauensvoll das Feld überlässt. Dieses Verhalten ist, auf den Punkt gebracht, die Definition von verantwortungslos (nicht nur in der Politik).

"Vertrauen ist gut, aber ist Kontrolle wirklich besser?"

Das Originalzitat, das Lenin zugeschrieben wird, ist nämlich meiner Ansicht nach keine Maxime, sondern eine Art Frage.

Wie ich früher einmal zum Thema 'Albert Einstein' schrieb: "*Auch ein sehr grosser Stein ist noch lange kein Berg!*"

Aber zurück zur Sache:

Die praktikable Umsetzung scheitert am quasi 'krachend' missverstandenen Begriff 'Kontrolle'; der zu oft fälschlicherweise als 'Überwachung' verstanden wird.

(Definitionen siehe ganz unten!)

"Big Brother is watching you!"

Eigentlich als Warnung vor Überwachung gedacht, wird dieses Prinzip in der Praxis manipulativ (Produktwerbung und Ideologien) eingesetzt – und, unter Umgehung des angeblich so nötigen 'Datenschutz-Drachens', um individuelle Daten zu sammeln, die weit über das übliche zwischen-

menschliche Interesse ('Age, Location, Gender' / Alter, Wohnort, Geschlecht) in den sozialen Medien hinausgehen.

Orwells geradezu prophetischer Spruch bringt übrigens im Grunde die absolute 'Gruppenübereinstimmung' (Konformität, resp. Gleichschritt) der 'herrschenden Kaste' (Elite) zum Ausdruck, was wohl in deren dergestalt synchron tickenden 'Denkgehäusen' die Idee einer neuartigen 'Eine-Welt-Ordnung' – um den Plan unverblümt als das zu benennen, was er ist – überhaupt erst aufkommen liess.

Definition von Kontrolle:

Ursächliches starten, ausführen und beenden von Aktivitäten. Wenn dies jemand anderes **mit** unserem Einverständnis tut, ist es Fremdbestimmung, wenn dies **ohne** unser Einverständnis getan wird, ist es logischerweise Unterdrückung.

In der Politik wäre das erstere 'mehrheitliches Einverständnis', und das andere wäre 'gegen unseren ausdrücklichen Willen als Souverän (Volk)'.

Fremdbestimmte Kontrolle ohne unser Wissen (somit auch ohne unser Einverständnis) ist ganz klar versteckte Feindseligkeit gegen das Volk. (Das Ding nennt sich im Volksmund 'Hinterlist'!)

Definition von Überwachung:

Beobachtung der Statistiken einer Aktivität, die im Extremfall entweder 'durch die Decke' oder ins Bodenlose' gehen.

Je nach Verlauf der Statistiken sind Massnahmen erforderlich, die die Ursache einer vorteilhaften Entwicklung verstärken oder jene einer gegenteiligen abschwächen – oder stoppen (...was in der Politik 'übergehen', resp. 'Entmachtung der politischen Akteure' bedeuten würde, zwingend als ersten Schritt vor weiteren Massnahmen).